

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Nr.: A 17/0068-01

Status: öffentlich

Datum: 20.01.2017

Abfallbeseitigung Quartiersraum Eppinghofen

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und CDU vom 20.01.2017 für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 31.01.2017

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Ausschuss für Umwelt und Energie

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beauftragt die Verwaltung mit folgenden Aufgaben:

- Durchführung eines Abstimmungsverfahrens mit der MEG zur Erfassung überfüllter Müllbehälter (jeglicher Farbe, mindestens Rest- und Verpackungsmüllbehälter) an Wohnhäusern über einen Zeitraum von z. B. drei Monaten im Quartiersraum Eppinghofen (Vorschlag: Gebiet zwischen Scheffelstraße im Osten bis zur Bruchstraße/Aktienstraße im Norden bis zur Ruhr im Westen bis zur Rheinischen Straße /Tourainer Ring/ Heißener Straße im Süden)
- Erarbeitung von administrativen Maßnahmen zum Umgang mit den Ergebnissen dieser Erfassung, wie z.B. das Anschreiben der Eigentümer mit dem Hinweis auf die erforderliche Erhöhung der Gefäßkapazitäten sowie der Benennung entsprechender ordnungsrechtlicher Maßnahmen.

Begründung:

Die Müllproblematik in Eppinghofen ist allseits bekannt und es wurden bereits diverse Maßnahmen zur Lösung vorgeschlagen als auch zum Teil umgesetzt. Ein gut sichtbarer Erfolg blieb bisher aus. Nun kamen von Bewohnern des Stadtteils Anregungen, durch die

Erhöhung der Kapazitäten an den einzelnen Wohnhäusern das Verteilen des Mülls in der näheren Umgebung überflüssig zu machen. Dazu wurde die Erfassung der überfüllten Tonnen sowie der dazugestellten Säcke vorgeschlagen.

Eine solche Zählung seitens der MEG-Mitarbeiter hat es vor mehreren Jahren bereits für einen begrenzten Zeitraum gegeben. Allerdings ist unklar, wie mit den Ergebnissen verfahren wurde. Da eine technische Zählösung in absehbarer Zeit nicht umsetzbar ist, sollte eine weitere manuelle Erfassung erfolgen.

Damit die Zählung zu Folgewirkungen führt, ist es erforderlich, die Resultate im Anschluss verwaltungsrechtlich konsequent umzusetzen.

Tim Giesbert

Fraktionssprecher

Dieter Wiechering

Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Michels

Fraktionsvorsitzender